www.oberwiehre-waldsee.de

AUFLAGE 10.600
+ INTERNETPRÄSENZ

DAS BÜRGERBLATT

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

SEPTEMBER 2012
Nr. 178 | 16. JAHRGANG

Musik, Spiel, Spaß und Show

Der 14. Dreisamhock bietet wieder ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm

■ **Traditionell am letzten Ferienwochenende veranstaltet der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee vom 7. bis 9. September 2012 zusammen mit Vereinen aus dem Stadtteil wieder den Dreisamhock im Ganter Hausbiergarten.**

Geboten ist auch dieses Jahr wieder ein buntes und interessantes Programm aus Musik, Spiel, Spaß und Show für Groß und Klein, Jung und Alt.

Den „Startschuß" für den Hock gibt am Freitag, um 18:30 Uhr Bürgermeister Prof. Martin Haag mit dem Fassanstich. Anschließend sorgen die Hallelujah Stompers und Ray Austin mit Jazz und Blues für Stimmung im Biergarten.

Vielfältige sportliche und unterhaltsame Aktivitäten stehen am Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr auf dem Programm:

• Malen, Basteln, Kinderschminken, Spiel und Spaß mit dem Spielmobil
• fröhliche Zaubereien mit Zauberer Trickobelli
• Weizenbier-Einschenk-Wettbewerb mit Biergartenchef Gerhard Spiecker
• traditionelles Wiehremer Backsteinkäse-Essen unter dem Moto „In der Wiehri in der Wiehri gibt´s Backsteinkäs um Vieri"
• Versteigerung von – vom SC Freiburg gestifteten – Fan-Artikeln zugunsten der Aktion OKKO (zur Info: Das Oma/Opa-Kind-Kontaktbüro vermittelt Leih-Omas und -Opas zur Betreuung von Kindern s.S.3)
• Information zur noch in 2012 beginnenden Dreisamrenaturierung auf den Kartauswiesen mit Herrn Linsin vom Regierungspräsidium
• Informationen zum energetischen Sanieren und zum Energiesparen

Für das leibliche Wohl sorgen auch in diesem Jahr wieder der Bürgerverein mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, die Waldseematrosen mit ihrem Sekt- und Weinstand, sowie der Ganter-Hausbiergarten mit einer Vielfalt an Getränken und Speisen.

Am Samstagabend heißt es „Let´s Rock" mit der Unit5-Band. Mit den fetzigsten Hits aus den 60er und 70er Jahren ist wieder Party-Stimmung im Biergarten angesagt. Natürlich darf dazu auch getanzt werden und als besonderes highlight mit dabei an diesem Abend sind die Freiburg NUGGETS Cheerleader der Freiburger Turnerschaft.

Ein ökumenischer Gottesdienst eröffnet am Sonntagvormittag den Abschlusstag um 10.00 Uhr, veranstaltet von der Ev. Pfarrgemeinde Freiburg-Ost und der kath. Pfarrei Maria Hilf.

Mit badischem Ochsenfleisch und Nudelsuppe klingt dann mit flotter Musik der Skyline Bigband Freiburg der offizielle der diesjährige Hock aus.

Unterstützt wird der Bürgerverein auch in diesem Jahr von Vereinen und Organisationen im Stadtteil u.a. Waldseematrosen, Freiwillige Feuerwehr, Hausbiergarten, FT 1844 Freiburg, SC Freiburg sowie der Brauerei Ganter und vielen engagierten Bewohnern des Stadtteils.

Übrigens: Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Wodanhalle statt.

Wir freuen auf eine zahlreiche Teilnahme. Theo Kästle, BV

Foto: Th. Kästle

+++ Termine +++
des Bürgervereins

MI | 15.09. | 10.00 – 14.00 Uhr
Kinderflohmarkt im ZO

Der FRAUENSTAMMTISCH
fällt im September aus.

Bis 21.09.2012 – Einsicht in die BEBAUUNGSPLÄNE Kartaus u. Schwarzwaldstraße/Schiff.
Anregungen zur Offenlage (siehe Seite 3) können auch per Email eingereicht werden unter stadtplanungsamt@stadt.freiburg.de

SA, 22. Sept. / 10.00-22.00 Uhr
Wiehre Online-Stadtteilfest mit Gewerbeschau / Alter Messplatz

+++ Inhalt +++

Bürgerverein	2
Parteien	9
Verschiedenes	9
Termine / Senioren / Kirchen	14
Impressum	15
Rätsel / Mitgliedschaft	16

Kartaus

■ **Der Bürgerverein hat zum Bebauungsplan Kartaus Bedenken und Anregungen gemacht und sie in der Februarausgabe veröffentlicht. Am 24. Juli hat der Gemeinderat darüber wie folgt entschieden:** Das Johannisheim ist nicht (mehr) Gegenstand des Bebauungsplans, da es noch bis mindestens 2020 als Pflegeheim benötigt wird; insofern erübrigt sich eine Diskussion um den vom Bürgerverein geforderten späteren Abriss.
Die Entwurfsidee für die Lehrer- und Schülerhäuser gründet auf einem „Dorf am Mühlbach". Es ist nicht von einer großstädtischen Struktur auszugehen, auch wenn die Art der Gestaltung einer modernen Formsprache entspricht. Der Entwurf bezieht seinen Reiz aus dem Kontrast zwischen Alt und Neu, ohne dabei die historischen Gebäude zu dominieren. Die detaillierte Ausarbeitung der einzelnen Kuben in Bezug auf die Material und Farben, insbesondere auch im Hinblick auf das Einfügen in die umgebende Landschaft ist in Zusammenarbeit mit Schulträger und Architektenbüro vorgesehen. – Durch das Verschieben der Einzelstandorte hangwärts Richtung Wald wurde eine mögliche Beeinträchtigung des Denkmals Kartaus deutlich minimiert. Das ist dem Bürgerverein noch viel zu unbestimmt, wir dringen da auf konkrete Informationen (s. Stellungnahme unten).
Im Bebauungsplan werden Festsetzungen getroffen, um Beeinträchtigungen der Mauereidechse zu vermeiden; die Population wird überwacht, um erforderlichenfalls geeignete Maßnahmen zur Abhilfe von Störungen ergreifen zu können.
Die Anregung, als Ausgleichsmaßnahme die Kartauswiesen in den Zustand der 50er Jahre mit ihrem Blumenschmuck zu versetzen, kann nicht aufgegriffen werden. Auf diesen Wissen lastet ein erhöhter Freizeitdruck (Vermüllung, Hundekot usw.); sie können nicht ausreichend geschützt werden. Stattdessen werden am Hirzberg und in Opfingen Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. Damit ist der Bürgerverein einverstanden – wobei der Zustand der Kartauswiesen auf der Tagesordnung bleibt.
Unsere Anregung, die Kubaturen der neuen Häuser vor der Baugenehmigung im Gelände abzustecken, kann im Bebauungsplan nicht vorgeschrieben werden; sie wird aber an die Bauherrin weiter gegeben.

K.-E. Friederich

Stellungnahme der Bürgervereins zur Offenlage B-PlanKartaus / UWC

■ **Vorbemerkung: Die nachfolgenden kritischen Anmerkungen sollen nicht darüber hinwegtäuschen, dass der BV Oberwiehre-Waldsee das Projekt UWC der Robert-Bosch-Stiftung als großen Glücksfall für die Stadt Freiburg und für unseren Stadtteil uneingeschränkt begrüßt.**

Angesichts der großen Bedeutung des Vorhabens, der herausragenden kulturhistorischen Qualität seiner Umgebung und seiner landschaftlichen Einbettung halten wir es jedoch für unerlässlich, den jetzt erreichten Planungsstand – auch im Detail – kritisch zu hinterfragen.
Das UWC soll nach seiner Fertigstellung auch durch sein äußeres Erscheinungsbild breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden; die dazu nötige Sorgfalt darf nicht vermeintlichen oder selbstgeschaffenen Terminzwängen geopfert werden.

Der Bürgerverein bittet Sie, dem Stadtplanungsamt Anregungen zur Überarbeitung des Bebauungsplanes Kartaus im Sinne der folgenden Argumentation (mit Angabe Ihrer Postadresse) an folgende Adresse zu übersenden: stadtplanungsamt@stadt.freiburg.de

1. Visualisierung
Es ist enttäuschend, irritierend und befremdlich, dass die Planunterlagen zur Offenlage keine neue Visualisierung enthalten (stattdessen ist - Stand 11.08.2012 - auf der städt. Internetseite die alte - nachweislich grob verfälschte - Darstellung vom Dezember 2011 zu sehen). Inzwischen wurde die UWC-Wohnbebauung geringfügig nach Norden verschoben - es fehlt aber jede verständliche Aussage über den optischen Gesamteindruck, den der Betrachter künftig vom Dreisamuferweg aus haben wird. Die nachgelieferte Schnittzeichnung (im Internet existiert nur eine vereinfachte Version) ist für Laien nicht verständlich und ersetzt keinesfalls eine ehrliche Visualisierung; sie zeigt zudem deutlich, dass die geplante Wohnbebauung die Firsthöhe des Klostergebäudes beträchtlich überragt. Der Bürgerverein fordert mit Nachdruck eine aktualisierte fotorealistische Darstellung, ohne die eine seriöse Bewertung der Offenlagepläne nicht möglich ist.

2. Architektur
Die Besonderheit des Ortes und die Nähe zum hochrangigen Kulturdenkmal des alten Kartäuserklosters erfordern nach Auffassung des BV besondere Sorgfalt und hohes Einfühlungsvermögen bei der Architektur der unbestreitbar benötigten Neubauten. Diese müssen sich daher nicht nur angemessen dem Klostergebäude unterordnen, sondern auch erkennen lassen, dass sie auf ihre Umgebung reagieren - mit anderen Worten: Gefragt ist eine zeitgemäße, aber unverwechselbare architektonische Antwort, die sich in der Gebäudegeometrie, der Material- und Farbwahl ablesen lässt. Dies ist bisher nicht der Fall - im Gegenteil: die vorgeschlagenen Neubauten könnten - fast weltweit - genauso gut an jedem beliebigen anderen Ort stehen.

3. Stangengerüst
Wie schon bei früherer Gelegenheit angeregt, halten wir das baldige Aufstellen eines Stangengerüsts im Maßstab 1:1 am Ort des Geschehens für äußerst hilfreich - und wiederholen diesen Vorschlag mit Nachdruck. Dies sollte u. E. unbedingt vor Ablauf der Offenlagefrist geschehen.

4. Informationsveranstaltung
Angesichts der hohen – auch gesamtstädtischen – Bedeutung des Projekts fordern wir eine erneute öffentliche Informationsveranstaltung, auf der sowohl die o.g. Visualisierung gezeigt als auch (z.B. zu Beginn als Ortstermin) das vorher errichtete Stangengerüst in Augenscheingenommen werden kann.

BV

Beachten Sie bitte den Hinweis zu den Bebauungsplänen (S. 3.).

Kuchenspende für den diesjährigen Dreisam-Hock

■ **Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee führt auch dieses Jahr wieder seinen Dreisam-Hock durch.**

Bitte spenden Sie unserer inzwischen so beliebten Kuchen-Theke auch dieses Jahr wieder Ihr selbst Gebackenes.

Die Leute der Kuchen-Theke freuen sich über jede Spende und bedanken sich hier nochmals für die vielen Spenden der vergangenen Jahre.

Verkehrsregelung bei Fußballspielen im SC-Stadion

Park-Ausnahmegenehmigungen für Bewohner ohne privaten Stellplatz

■ Für die Heimspiele des SC-Freiburg der Bundesliga-Saison 2012/2013 weisen die Verkehrsbehörde der Stadt Freiburg und der Gemeindevollzugsdienst auf die Verkehrsregelung bei SC-Spielen hin. Um an Spieltagen des SC Freiburg das „Zuparken" der Straßen in der Nähe des Stadions durch Stadionbesucher zu verhindern, werden an diesen Tagen die Straßen nördlich der Hansjakobstraße zwischen Jensen- und Steinackerstraße sowie diejenigen südlich der Hansjakobstraße zwischen Im Haltinger und Lassbergstraße/Schnaitweg gesperrt. Die Zufahrt zu den privaten Stellplätzen in diesen Straßen ist auch während der Sperrung frei. Die Regelung wird überwacht. Die an den Sperrstellen postierten Ordner des SC Freiburg sind gehalten, dennoch unberechtigt einfahrende Fahrzeuge dem Gemeindevollzugsdienst oder der Polizei zur Anhdung zu melden. Personen, die in den genannten Straßen wohnen und gemeldet sind und über keinen privaten Stellplatz verfügen, erhalten auf formlosen Antrag unter Angabe ihrer Personalien, ihres Kfz.-Kennzeichens und der Farbe der Feinstaubplakette eine Ausnahmegenehmigung. Diese berechtigt sie zur Einfahrt in die gesperrte Wohnstraße zum Parken in diesem Bereich. Die Ausnahmegenehmigung wird gebührenfrei für einen Zeitraum von maximal 3 Jahren erteilt.

Die Antragstellung ist beim Garten- und Tiefbauamt, Fehrenbachallee 12, Zi.1196, zu den Sprechzeiten (Di u. Do 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung) möglich. Anträge können gerne auch telefonisch (201 4654), per Fax (201-4795) oder per E-Mail (gut@stadt.freiburg.de) gestellt werden.

Besuch der Bewohner/innen der jeweiligen Straße kann die vorgenannte Ausnahmegenehmigung nicht erhalten. Beim Parken an der Straße sind Besucherfahrzeuge nicht von widerrechtlich parkenden sonstigen Fahrzeugen zu unterscheiden und müssten geahndet werden. Deshalb sollte der Besuch im Eigeninteresse nur dann in die gesperrten Straßen einfahren, wenn das Kfz. auf Privatgelände geparkt werden kann.

Viele Bewohner/innen haben bereits von der Ausnahmegenehmigung Gebrauch gemacht. In vielen Fällen wurde jedoch die Ausnahmegenehmigung nach Ablauf nicht erneut beantragt.

Die Verkehrsbehörde und der Gemeindevollzugsdienst raten deshalb Bewohner/innen der gesperrten Straßen ohne privaten Stellplatz zur neuen Saison die Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Garten- u. Tiefbauamt
Abteilung Verkehrsmanagement

Tipp der Woche

Die schönsten Alltagsfluchten für den Urlaub zwischendurch.

ROBINSON **Schweiz/ Graubünden**

Robinson Club Schweizerhof, Doppelzimmer Typ 1, Dusche, Heizung, inkl. Vollpension, z.B. am 19.01.2013, 7 Nächte, eigene Anreise

p. P. ab **€ 1102**

ROBINSON **Österreich/ Zürs am Arlberg**

Robinsonclub Select Alpenrose Zürs, Doppelzimmer Typ 1, Dusche, Heizung, inkl. Vollpension, z.B. am 26.01.2013, 7 Nächte, eigene Anreise

p. P. ab **€ 1109**

Kommen Sie vorbei!
Weitere Angebote liegen bereit.

FIRST REISEBÜRO
Wir nehmen Urlaub persönlich.

Günterstalstraße 45, Freiburg,
Tel. 0761/78811, Fax. 0761/796380
Freiburg2@first-reisebuero.de

BEBAUUNGSPLÄNE

Der Gemeinderat hat am 24. Juli zwei Bebauungsplan-Entwürfe gebilligt, in denen es um unsere Stadtteile geht: Schwarzwaldstraße/Schiff (3-17a) und Kartaus (3-85)

Diese Entwürfe mit Anlagen sind im Internet unter www.freiburg.de/3-17a u. www.freiburg.de/3-85 einzusehen. Sie liegen während der üblichen Dienststunden im Technischen Rathaus, Fehrenbachallee 12, Zi. 1209, bis 21. September zur Einsichtnahme aus; im Technischen Rathaus kann man auch die zugehörigen Gutachten einsehen.

Jeder kann dazu während der Auslegungsfrist Stellung nehmen. Anregungen zur Offenlage können auch per Email eingereicht werden:
stadtplanungsamt@stadt.freiburg.de

Bitte machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch;
Reklamationen im Nachhinein sind sinnlos.

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

Wohnglück für Alle !
Schon über 40 Häuser und Wohnungen
Freiburg & Dreisamtal
Machen Sie mit bei unserem Tauschkauf-Service:
Steigern Sie Ihre Chancen auf ein neues Zuhause
www.tausch-kauf.de
Tel. 0761 - 48 48 01 www.cm-immobilien.de
ChristianMüller Immobilien

Miele Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

– OKKO –

Das Oma/Opa-Kind-Kontaktbüro in Freiburg

■ **Ein gutes Team aus verschiedenen Generationen: Oma/Opa und Enkel.**
Wer sagt denn, dass es immer die eigenen Großeltern und Enkel sein müssen. Viele ältere Menschen leben heute von Familie, Kinder und Enkelkinder getrennt oder haben keine Enkel. Doch der Wunsch das Aufwachsen von Kindern, die Freude und das Lachen mitzuerleben ist sehr groß.
Auch Kinder vermissen oft den Kontakt zu den Großeltern. Oma und Opa haben Zeit mit Ihnen zu spielen, zum Spazierengehen, Vorlesen oder einfach nur zum Zuhören. Großeltern geben Kindern Halt und Geborgenheit. Sie sind da wenn sich die Eltern mal eine kleine Auszeit gönnen möchten oder kurzfristige Termine anstehen. Viele Mütter sind berufstätig und haben oft das Problem, Ihre Kinder in eine sorglose Obhut zu geben, besonders wenn sie noch nicht im Kindergartenalter sind.
Dabei gilt: Senioren brauchen Kinder – Kinder brauchen Senioren.

Auch in Freiburg wurde vor acht Jahren Realität, was in mehreren Städten Deutschlands besteht: eine Vermittlungsstelle für Wahlgroßeltern. Ihr Ziel ist es, langfristige Beziehungen zwischen Senioren und Kindern herzustellen und gleichzeitig den Eltern eine weitere Möglichkeit der Kinderbetreuung zu eröffnen. Senioren für die Kinderbetreuung – dieses Modell wird immer beliebter. Das Oma/Opa-Kind-Kontaktbüro in Freiburg hat zurzeit 45 Wahl-Großeltern, die Kinder betreuen.

Ein Fragebogen für die Senioren bzw. Eltern übermittelt dem OKKO die Wünsche und Bedürfnisse einer Zusammenführung. Der Kontakt wird sorgfältig geplant, denn Wahl-Großeltern, Eltern und Kinder müssen zusammen passen und die gleichen Interessen vertreten.

Das OKKO ist eine ehrenamtliche Initiative und wird ausschließlich durch Spenden und Sponsoren finanziert.

Das Büro befindet sich im Heinrich-Hansjakob-Haus
Talstr. 29, 79102 Freiburg
Tel. 7 03 13 18
Ansprechpartnerin:
Christa Schmidt

Bürozeiten: Dl 14.00–16.00 Uhr. Außerhalb der Bürostunden nimmt der Anrufbeantworter Ihre Wünsche entgegen.

Neuer Anstrich?
Mehr Wohnqualität mit frischen Farben
Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern
• Verbesserung des Wohnklimas
• positive Stimmung
• ökologische Materialien
• natürlicher leben
• optische Vergrößerung durch Farbgestaltung

Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

Foto: Bernt Engel

Das „neue Quartier am Wasserschlössle“ ist nun auch schon 5 Jahre alt und das wurde richtig gefeiert. Das heiße Wetter konnte dem Appetit auf Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten, „kölsche Rievkooche“ etc.nichts anhaben. Für die Kinder war die „Spielkarre“ geordert und vor allem das Bildermalen und die Rollrutsche waren Favorit. Begleitet wurde der Nachmittag von der Band „Lost and Found“. Ein „Dankeschön“ an das Team, das das Straßenfest organisiert hat. Anne Engel, BV

5 Jahre „Zeit für Kinder“

■ **Seit 5 Jahren kümmern sich Student/innen der Pädagog. Hochschule und andere Ehrenamtliche „Zeit für Kinder“,** indem sie mit Flüchtlingskindern von der Hammerschmiedstraße kleinere oder auch größere Unternehmungen machten wie Kino, Schwimmbad, Museenbesuch, Fahrradausflüge, Fußball spielen, basteln, bei den Schulaufgaben helfen. Umgekehrt erfahren die Betreuer bei den Besuchen im Flüchtlingsheim mehr von der Kultur der meist aus Südosteuropa stammenden Menschen, und in nicht wenigen Fällen hat sich ein freundschaftliches Verhältnis herausgebildet. Die beiden Bürgervereine der Wiehre haben sich mit einer Spende zum 5. Geburtstag für diesen Einsatz bedankt; im Laubenhof wurden dieser Geburtstag mit Kindern und Betreuern gefeiert.
Wilfried Nagel vom Vorstand des BV Oberwiehre-Waldsee überreichte einen Scheck, der die Sachkosten der Betreuung in den kommenden 12 Monaten decken wird. BV

Foto: K.-E. Fritschi

V.r.: Beate Campe, Wilfried Nagel und Anna Sophia Clemens.

Kompetent in Haus- und Grundbesitz
WINFRIED WERNE
Mitglied im ivd
79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25
■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN
■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Zu einem musikalischen Abend der besonderen Art...

...lud der Freiburger Tennis-Club am 21. Juli auf sein Vereinsgelände an der Schwarzwaldstraße.
Mitten auf den Center Court war eine professionelle Bühne platziert worden, so dass neben einer großen Fläche vor der Bühne auf dem Ascheplatz für stehende Zuhörer auch eine Art Amphitheater durch die den Tennisplatz umgebenden Sitzränge entstand.

Foto: T. Buchholz

Die Begrüßung der Gäste erfolgte durch den Moderator und Kabarettisten Matthias Deutschmann, der es sich nicht verkneifen konnte, die organisatorischen Hürden durch Auflagen städtischer Ämter zu kritisieren, welche dem Veranstalter das Leben schwer gemacht haben.
Mit spitzer Zunge stellte er den Bezug der ersten Künstler zum Tennis dar: die federnden Armbewegungen im HipHop erinnerten ihn an Vor- und Rückhand... Er gab die Bühne frei für „Gonzales – La Familia“, eine fünfköpfige HipHop-Formation, die mit ihrem rhythmischen Sprechgesang und pointierten deutschen Texten den zuerst noch zögerlich vor die Bühne kommenden Gästen einheizte.

Als Deutschmann die zweite Band des Abends anmoderierte, hatte sich der feine Nieselregen aufgelöst und ein Sonnenuntergang am nur noch leicht bewölkten Himmel sorgte für die passende Kulisse der „No Plastic Band“. Die fünf Waldkircher Musiker haben sich der Musik der Beatles und auch anderer Größen der Sixties verschrieben. Mit großer Präzision und Liebe zum Detail spielt diese Band Klassiker und auch Unbekannteres der Fab Four aus Liverpool – sollte es Letzteres überhaupt geben.

Beim Leadgesang wechseln sich die beiden Brüder Volker und Dieter Eck ab. She Loves You, Drive My Car, Back In The USSR, Get Back... schier endlos scheint das Repertoire, und inzwischen haben sich auch etliche Tanzwütige vor der Bühne eingefunden.

Aber auch auf den Rängen herrscht ausgelassene Stimmung, bei den schnelleren Nummern wird antreibend mitgeklatscht. Besonders heraus sticht bei While My Guitar Gently Weeps das Gitarrensolo von Ralf Paske, das mit großem Applaus bejubelt wurde.
Als mit Hey Jude und Imagine zwei Zugaben verklungen sind, ist es dunkel und Punkt 22.00 Uhr – den Auflagen entsprechend.
Schade, denn erst mit der Dämmerung entstand diese knisternde OpenAir-Stimmung. Manchmal muss man eben aufhören, wenn es am schönsten ist...

Text & Foto: Tilo Buchholz, BV

LOGO
WERBEGRAFIK
I. MÜLLER-MUTTER
fon 0761.701636
mail@logo-werbegrafik.de

Fenster - Türen
Insektenschutz
Welte

In den Sauermatten 14 - 79249 Merzhausen
Fon: 0761-400 570 - www.welte-fenster.de

Top-Zins-Infos:
0761-215 1561

Oliver Hinzmann aus Freiburg hat mit der Sparkasse alles gut bedacht.
Die Nr. 1 regionah
Zuhause angekommen.
Mit Beratung von Mensch für Mensch.
Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
ImmoCenter
Immobilienfinanzierung mit der Sparkasse liegt nahe. Regionahe Markt- und Ortskenntnis, kluge Fördermittelberatung, günstige Konditionen, schnelle Kreditzusagen – damit ist alles gut bedacht. Aktuelle Top-Zins-Infos unter Tel.: 0761-215 1561 oder unter www.sparkasse-freiburg.de

Johannisheim

■ **Auch heute noch, fast 50 Jahre nach seinem Bau, wird das Johannisheim neben der Kartaus von Vielen als Fremdkörper empfunden; sein Bau ließ sich seinerzeit nur durch den großen Mangel an Pflegeplätzen notdürftig rechtfertigen, war aber auch damals schon sehr umstritten.**
Wir bringen hier die beiden wichtigsten Stellungnahmen aus den 60er Jahren.

Der Kreisnaturschutzbeauftragte Prof. Dr. Richard Nold schrieb am 6.4.1966:
„Das Bauvorhaben der Stiftungsverwaltung bezieht sich auf das Landschaftsschutzgebiet Roßkopf, Verordnung vom 28. Mai 1957. Das Gebiet der Karthaus ist seinerzeit wohlweislich mit einbezogen worden, um die Einmaligkeit dieser für das Stadtbild so wichtigen Landschaft und auch ihren denkmalpflegerischen Aspekt zu schützen. Der Blick vom Universitätssportplatz auf den Hirzberg und die Karthause kann in seiner Ausgewogenheit in der Welt nicht leicht wiedergefunden werden. Er wird durch die Planung entscheidend getroffen. Der Wechsel von unberührten Wiesen und Wald ist für die Dreisamtallandschaft charakteristisch und wurde durch die genannte Verordnung vor kaum 10 Jahren an dieser Stelle besonders geschützt. Im übrigen wurde das charakteristische Bild auch vorher schon und bis heute auch an anderen Stellen begünstigt und erhalten… Wir hoffen und wünschen aus diesen Gründen dringend, die Stadt Freiburg möge den bedenklichen Eingriff in die geschützte Landschaft verwehren und die Stiftungsverwaltung auf andere Möglichkeiten verweisen. Wir wissen uns in diesem Wunsche einig mit einer großen Zahl sachverständiger Persönlichkeiten sowie mit allen traditionsverbundenen und naturliebenden Bürgern der Stadt. Der Wille, am Hang des Hirzbergs in der vorgesehenen Weise zu bauen, widerspricht eindeutig den in der Verordnung vom Jahre 1957 gesetzten Schranken. Stichhaltige Gründe für eine Ausnahmebewilligung erscheinen uns keineswegs ersichtlich und es wurden auch keine während der öffentlichen Diskussion, die in der Sache durch den „Verein zur Wahrung des Stadtbildes" durchgeführt wurde, sichtbar…"

Am 2. Mai 1966 wandten sich zahlreiche Personen und Vereine, darunter der Bürgerverein Wiehre unter Wilhelm Eschle, an das Regierungspräsidium:
„Unter Berufung auf die gutachtliche Stellungnahme des Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege in Freiburg-Stadt vom 6.4.66, der wir uns voll und uneingeschränkt anschließen, erheben wir in letzter Stunde unsere warnende Stimme und bitten dringend, von dem geplanten Projekt eines modernen dachlosen Neubaues für ein Altersheim neben dem ehrwürdigen Kartäuserkloster abzusehen und uns wie der Stadt und unseren Nachkommen ein Bau- und Naturdenkmal unversehrt zu erhalten, wie Freiburg kein zweites mehr besitzt. In seiner abgewogenen Harmonie hat dieser einzigartig schöne und stille Schwarzwaldwinkel so recht die klösterliche Ruhe und den heiligen Gottesfrieden wiedergespiegelt und hat unserer Zeit mehr gegeben, als all der Fortschritt einer laut und schnell gewordenen Gegenwart in ihrer Hast und Unrast uns vermitteln kann. Es ist die letzte Zuflucht von Ruhe und Frieden, die man uns nicht rauben soll…"
Das Johannisheim ist in die Jahre gekommen, das Ende seiner Nutzung in der jetzigen Form zeichnet sich ab.
Der Bürgerverein fordert deshalb, diese Bausünde der 60er Jahre zu beseitigen – auch als Ausgleich für die von uns durchaus akzeptierte Bebauung mit Schüler- und Lehrerhäusern auf der Ostseite der Kartaus.

K.-E. Friederich

Vielfalt erleben!

Tag der offenen Tür der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.

■ **Wer am Sonntag, den 22. Juli Vielfalt erleben wollte, war beim Tag der offenen Tür der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. an der richtigen Stelle.**
Von sportlichen Höchstleistungen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Beachvolleyball der U16 bis hin zur „bewegten Mathematik" der FT-Sportgrundschule auf der Showbühne im Stadion - viel und viel unterschiedliches gab es bei der FT 1844 Freiburg zu bestaunen.

Den zahlreichen Besuchern im FT-Sportpark bot sich ein Markt der Möglichkeiten. Der FT-Hockeynachwuchs - die männliche A-Jugend - spielte gegen den Mannheimer HC und die U16 Volleyballer der FT 1844 Freiburg zeigten sportliche Höchstleistungen bei den Baden-Württembergischen Beachvolleyballmeisterschaften. Die ersten Plätze gingen allesamt an die Beachvolleyballer der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.

Weniger ums Ergebnis, viel mehr um Spaß an der Bewegung, ging es den zahlreichen Sportgruppen, die mit Vorführungen auf der Showbühne im Stadion und in den Sporthallen des Vereins ihr Können kunstvoll und akrobatisch präsentierten. Dem begeisterten und staunenden Publikum zeigten sich Cheerleader, Ballerinas und Jazztänzerinnen mit tollen Choreografien.
Die Judokas und Fechter zeigten ihre faszinierende Kampfkunst und der Turnnachwuchs und die Trampolinturner waghalsigen Flugeinlagen.
Auch die vielen Kinder aus den sozialpädagogischen Einrichtungen des Vereins präsentierten sich auf der Bühne sowie die 4. Klasse der FT-Sportgrundschule. Bildung und Bewegung gab es auf der Bühne im Stadion und im ganzen FT-Sportpark zu sehen.
Auch der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee war am Tag der offenen Tür mit einem Infostand vertreten.
Die Vorführungen animierten viele Besucher den Tag selbst sportlich aktiv zu gestalten, wozu der FT-Präsident Dr. Norbert Nothhelfer in seiner Begrüßung herzlich einlud. Die kleinen und auch großen Besucher zeigten sich begeistert vom Fechten, Klettern, Parcours, Hockey, Slacklining, Tischtennis, Tennis, American Football, Fußball, Karate und bei den erfrischenden Bewegungsmöglichkeiten wie dem Sprung ins kühle Nass im frisch sanierten FT-Hallenbad.
Die Erwachsenen zog es zu den Mitmachangeboten im Fitness-Bereich wie z.B. Zumba, Yoga, Wirbelsäulengymnastik und Latin Brasil Workout.
Mit 20 Wettkampfabteilungen, einem umfangreichen Freizeitangebot für jede Alters- und Leistungsklasse, mit den sozialpädagogischen Einrichtungen von der U3 Einrichtung bis hin zum Sportkindergarten und der FT-Sportgrundschule ist die Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. mehr als ein Sportverein. Diese Vielfalt konnte am vergangenen Sonntag im FT-Sportpark erlebt werden. Alle Besucher hatten beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit, für sich persönlich das „Beste" aus dem vielfältigen Angebot des Vereins herauszupicken.

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Sommerfest im Flüchtlingswohnheim

■ **Am Sonntag, 14. Juli, fand in der Hammerschmiedstraße das traditionelle Sommerfest statt.**
Von 16 – 19 Uhr hatten die Bewohner des Flüchtlingswohnheimes geladen und auch einen Teil der Bewirtung übernommen. Es gab selbsthergestellte Speisen aus ihren Heimatländern, Deftiges und Süßes. Und das kostenfrei. Wer wollte, konnte etwas spenden.
Die Begrüßung macht der Soziale Dienst für Flüchtlinge. Anita Morasch sang einige „Lieder über Grenzen", in der Sprache der Heimbewohner.

Stellvertretend für den Sozialbürgermeister sprach Stadtrat Walter Krögner. Er lobte einerseits die Einrichtung des Flüchtlingswohnheims, prangerte aber auch an, dass einige Familien zu lange dort wohnen müssten. Insbesondere für kinderreiche Familien sei es nahezu unmöglich, eine passende Wohnung in Freiburg zu finden.
Die „Jungs" der Hammerschmiedstraße unterhielten mit Musikeinlagen. Eine Gruppe kleiner Kinder spielte auf Mundharmonikas das Lied „Tiritomba" mit altersgemäßen Texten.
Bei einer Bilder-Vorführung im Haus A mit dem Titel „Unser Wohnheim" konnten die Besucher auf vergangene Feste und Ereignisse zurückblicken. „Guck mal, wie ich damals aussah!" hörte man die jungen Leute ausrufen. Für sie war es ein schöner Rückblick.
Eine Samba-Trommelgruppe trug auch zur Unterhaltung bei. Zum Abschluss gab es ÄL JAWALA Balkanbeat.
Das Wetter zeigte sich von seiner schönste Seite, und so war dieser Tag ein großer Erfolg für das Flüchtlingswohnheim.

W. Jäckisch

10 Jahre WIEHRE ONLINE

■ **Anlässlich des zehnjährigen Jubiläum des Freiburger Stadtteil-Portals „WIEHRE ONLINE" wurde die Website einer Verjüngungskur unterzogen und ging am 19. August 2012 runderneuert an den Start.** Begleitet wird die Neuauflage von einem fröhlichen Stadtteilfest mit Gewerbeschau der Wiehre-Online-Inserenten am 22. September. Unter der Internetadresse www.wiehre-online.de ist der wahrscheinlich beliebteste Stadtteil Freiburgs ab jetzt noch übersichtlicher, moderner.
Als wir vor zehn Jahren an den Start gingen, wollten wir mit unserem Onlineauftritt schon damals die Firmen des Stadtteils präsentieren und den Marktplatz Wiehre stärken, außerdem unsere sozialen Einrichtungen unterstützen und darüber hinaus als Sprachrohr aller Wiehremer Bürger gelten, und um auch andere Freiburger, Neuhinzugezogene, Studenten und Touristen über uns zu informieren. Es war auch von vorneherein beabsichtigt, ein stärkeres Wir-Gefühl der Stadtteilbürger untereinander zu fördern, so Portalbetreiber und Wiehre-Anwohner Felix Andris.
Und dass die Wiehre nicht nur virtuell lebt, beweist der sympathische Stadtteil am 22. Sept. 2012 von 10–20 Uhr mit einem Stadtteilfest auf dem Alten Messplatz, vor der UB1, mit Gewerbeschau der in der Wiehre ansässigen Geschäfte und Handwerksbetriebe, zu dem alle Stadtteilbewohner/innen und natürlich auch alle Gäste von außerhalb der Stadtteilgrenzen herzlich willkommen sind.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; ein buntes Rahmenprogramm mit 4-fach Bungee-Trampolin, Spielekreisel, Traktorfahrten, Gewinnspiel, Luise, Live-Musik mit „Diegos's Canela" und UB1-Führungen sorgen für vielfältige Unterhaltung für alle Altersgruppen.
Mehr Informationen es bei www.wiehre-online.de

…hat nach mehr als sechs Monaten die Gaststätte im (neuen!) Wiehrebahnhof...
Helmut Thoma, BV

Füchsletage 2012

■ **Am Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Sept. 2012, veranstaltet der SC Freiburg in der Freiburger Fußballschule (FFS) seine diesjährigen Füchsletage der Jahrgänge 2000 bis 2002.** Die Trainingseinheiten der Talentsichtungstage werden von Jugendtrainern der Freiburger Fußballschule und Profis des SC Freiburg durchgeführt.
Am Dienstag, 4. September, sind die Jahrgänge 2000 und 2002 und am Mittwoch, 5. September, der Jahrgang 2001 herzlich eingeladen.
Das Anmeldeformular ist ab sofort auf www.scfreiburg.com online. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Füchsletage 2012 werden vom Hauptsponsor der Fußballschule, RAFI, dem Co-Sponsor Lexware und dem „Gesundheitspartner der FFS" AOK Südlicher Oberrhein präsentiert.

Unten im Meer

■ **Mit einem Musical verabschiedete sich die Emil-Thoma-Realschule in die Sommerferien:** Die Meerjungfrau Arielle (Caroline Karch) lebt mit ihrem Vater und sechs Schwestern in den Tiefen des Ozeans. Sie träumt davon, das Wasser zu verlassen und an Land bei den Menschen, den Fischfressern, zu leben. Ihr Vater ist strikt dagegen; die Krabbe Sebastian (Benjamin Erhardt) versucht vergeblich zu vermitteln, während die böse Meerhexe Ursula (Mira Ghasemi) Arielle in ihrem Wunsch bestärkt und ihr im Tausch gegen die Stimme zu Menschenbeinen verhilft. Nach allerhand Verwicklungen endet alles gut, Triton ist mit dem Übergang seiner Tochter zum Landleben einverstanden, die böse Hexe muss sterben.
Unter der Leitung von Frau Körber und Frau Drach gaben die insgesamt 13 Schülerinnen ihr Bestes. Voller Eifer und sichtbar konzentriert spielten sie sich auf der Bühne frei, Benjamin lief nach anfänglicher Befangenheit zu großartiger Form auf. Caroline gab eine bezaubernde Prinzessin mit wohltönender Stimme, und Mira verkörperte das Böse und Hinterhältige einer Hexe in vollkommener Weise. Lang anhaltender Beifall war der reichlich verdiente Lohn.
Die Mühen der Vorbereitung – Rollen lernen, Bühnendekoration, Technik – haben sich gelohnt. Die Jugendlichen haben dabei mehr gelernt als in so mancher lehrplankonformen Unterrichtsstunde. Der Wert eines solchen Projektes für die Persönlichkeitsbildung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dafür sei allen Verantwortlichen auch an dieser Stelle gedankt. K.-E. Friederich

Parkplätze für Kleingärtner

■ **Erneut hat die Stadt eine Anregung aus der Mitgliederversammlung des Bürgervereins aufgegriffen:**
Westlich der Sandfangbrücke werden für die Kleingärtner in der Kartäuserstraße zwei öffentliche Parkplätze und ein Schwerbehindertenparkplatz markiert.
Der Bürgerverein dankt, dass seine Anregungen umgesetzt wurden, und hofft auf ein weiterhin offenes Ohr der Stadt. BV

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Würdige Gedenkfeier für Dortu, Neff und Kromer

■ **Mit großer Beteiligung wurde am 31. Juli wiederum der hingerichteten Freiheitskämpfer Dortu, Neff und Kromer auf dem Alten Wiehrefriedhof gedacht.**
Zur Gedenkfeier, die von der Initiative zur Erinnerung an die Badische Revolution von 1848/49 seit 2004 veranstaltet wird, erschienen nach unterschiedlichen Schätzungen zwischen 150 und 200 Personen.
Der Sprecher der Initiative, Heinz Siebold, betonte, dass zu gleichen Zeit auch in Potsdam, dem Geburtsort von Maximilian Dortu, eine Gedenkveranstaltung stattfand. Die Fraktion Die Andere im Potsdamer Gemeinderat hatte wie auch der Oberbürgermeister der Stadt Freiburg ein Blumengebinde zur Niederlegung am Grabmal von Max Dortu in der Wiehre gestiftet.
Mit einer scharfzüngigen Rede ging der Kabarettist Matthias Deutschmann auf die zu verschiedenen Zeiten unterschiedliche Kultur des Erinnerns ein. Nicht zu allen Zeiten ist den offiziellen Stellen eine Würdigung der Demokratiebewegung Wert gewesen. Deutschmann appellierte, nach wie vor intransparente Bereiche der Demokratie kritisch unter die Lupe zu nehmen, sei es beim geheimen Management der Eurokrise oder auch im unkontrollierten Rüstungsexport.
Der Sänger und Schauspieler Olaf Creutzburg umrahmte die Feier mit Vormärz-Liedern und machte mit einem historischen Rap Furore.
H.-E. Homlicher

CDU Freiburg

Zentrale Anmeldung für Kindergärten und -krippen

■ **Eltern werden auf dem Arbeitsmarkt gebraucht. Zugleich erfordert bereits die Suche nach einem Krippen-, Kindergarten- oder Hortplatz extrem viel Zeit und Nerven.** Und dies besonders auch in den Stadtteilen Oberwiehre, Waldsee und Oberau. Wir haben die Verwaltung nun erneut gebeten, die Vorteile und Chancen einer zentralen Anmeldung zu prüfen. Kein Wunder, dass sich die meisten Eltern dazu entscheiden, trotz Anmeldemarathon in mehreren Einrichtungen gleichzeitig den Anmeldebogen auszufüllen. Die Einrichtungen selbst haben hier kaum Ein- und Überblick. Beispiele aus anderen Städten zeigen, dass bei den üblichen Anmeldeverfahren viele Familien sogar bei einem Überangebot an freien Plätzen Absagen erhalten, weil das Wissen über diese Plätze nicht verfügbar ist.

Ein zentrales Anmeldeverfahren der Stadt im Internet könnte der hohen Informationsunsicherheit und den genannten Mehrfachanmeldungen entgegentreten. Sobald der Träger einen Kita-Platz vergibt und die Eltern diesen annehmen, werden Mehrfachanmeldungen automatisch gelöscht. Vorstellbar ist für uns auch, ein ähnliches Verfahren bei der Organisation der Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern zu nutzen.
Von einer vermehrten Transparenz profitiert neben den betroffenen Eltern und den pädagogischen Einrichtungen auch die Sozialplanung. Viele Städte bieten einen solchen Service inzwischen an. Gerade wenn ab 2013 der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz wirksam wird, ist ein zuverlässiges und möglichst sozialräumliches Zusammenbringen von Angebot und Nachfrage dringend geboten. Zwar bringt die Einrichtung und Verwaltung eines zentralen Anmeldeverfahrens vorerst Kosten mit sich. Langfristig können aber dank der Datenaktualität und der zielgenauen Planungen Zeit und Kosten gespart werden. Zudem bleibt den pädagogischen Einrichtungen so mehr Zeit für ihre eigentliche Arbeit und den Eltern eine Menge Stress erspart.

www.schemmer.de
Immobilien SCHEMMER®
Wir vermitteln auch Ihr Haus/ Ihre Wohnung und beraten Sie kostenlos und unverbindlich.
Bertoldstr. 51, Freiburg | Lindenweg 1, Waldkirch
Tel. 0761-150699-0 | Tel. 07681-24626
info@schemmer.de

CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb
Wand Decke Boden Fassade
Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de
Unser Service für Sie
• Malerarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Creative Flächengestaltung
• Altbausanierung
• Fassadenarbeiten
• Schimmelbeseitigung
• Allergikergeeignete Anstrichsysteme
• Bodenbeläge und Bodenbeschichtung
• Gestaltung mit flexiblem Sandstein

Junges Freiburg / DIE GRÜNEN:

Kräftiger Schub für Freiburgs Radverkehr

...auch wenn das Foto den gegenteiligen Eindruck erweckt: Der grüne Landesverkehrsminister Winfried Hermann (2. von rechts mit weißem Helm) war Anfang August zu Besuch in Freiburg, um sich bei einer Fahrradexkursion über Erfolge und Probleme des innerstädtischen Radverkehrs zu informieren.

Der Dreisamuferweg, Freiburgs Radler-Magistrale schlechthin, bietet beides gleichzeitig: Kaum anderswo in der Stadt zeigt sich die erfolgreiche Freiburger Radverkehrspolitik so deutlich wie hier - gleichzeitig aber wird dieser Erfolg durch Überlastung zunehmend zum Problem. Abhilfe sollen jetzt Ausbaumaßnahmen an dieser und zwei anderen Pilotstrecken zu sog. Rad-Vorrangrouten schaffen, für die insgesamt fast 10 Mio. Euro veranschlagt sind.
Der Minister hatte ein wertvolles Gastgeschenk im Gepäck: Das Land fördert nämlich diese Projekte mit 50% - und löst damit den drohenden (Investitions-)Stau auf. Das freut natürlich auch den Oberbürgermeister (2.v.links).

Dennoch soll der Dreisamradweg - bei weiter steigendem Radverkehrsanteil - gerade in unserem Stadtteil auch Entlastung erfahren:
Die parallel verlaufende Kartäuserstraße soll (auf Vorschlag des Bürgervereins) zur bevorrechtigten Fahrradstraße werden; auch eine zweite Ausweichroute existiert bereits:
Sie soll von Littenweiler kommend auf dem B31-Ost-Pflegeweg, der Oberrieder-, Andlaw- und Urachstraße verlaufen und ihre Fortsetzung in der Lorettostraße finden.
Auch das wird nochmals Geld kosten - aber wie sagte Minister Hermann treffend: „Nirgendwo im Verkehrsbereich ist Geld so wirkungsvoll angelegt wie für Radverkehrsanlagen!“

Helmut Thoma
Stadtrat der GRÜNEN

www.alphaflor.de
ALPHA FLOR
Freiburg
Eisenbahnstraße 68
Tel. 07 61/3 83 99 00
Gerberau 28
Tel. 07 61/3 40 23
Schnittblumen
Pflanzen
Bonsai
Hydrokultur
Wintergartenbegrünung
Trauerfloristik
Hochzeitsfloristik
Dekorationen

Lachsfischen in der Dreisam

■ **Lachsfischen in der Dreisam, das war vor knapp hundert Jahren noch möglich und gern praktiziert.**
Heute erinnern nur noch die Fischerau und der Fischbrunnen auf dem Münsterplatz an die Zeiten, an denen es Berufsfischer und „Lachs satt" an der Dreisam gab. Ja, es gibt das Gerücht, dass sich das Hauspersonal in den Ortschaften am Oberrhein immer wieder beklagte, dass zu oft Salm, also Lachs, auf den Tisch kam.
Doch mit dem industriellen Ausbau des Rheins und seiner Nebenflüsse, die dabei oft zu Abwasserkanälen verkamen, wurden Lachse und andere Wanderfische immer seltener. Und heute kaufen wir den Lachs nicht mehr in der Fischerau, sondern im Supermarkt. Und der stammt dann meistens aus großen Zuchtanlagen. Doch das soll wieder anders werden.

Das „Europäische Lachsprogramm" will die Rückkehr des Lachses erreichen. Dafür wird seit einigen Jahren einiges getan. Und so konnten, kurz vor den Sommerferien, Schülern unter Anleitung von Klaus Blasel vom Landesfischereiverband und Nick Geiler von „regiowasser" kleine, etwa drei Monate alte Baby-Lachse an den Kartauswiesen in die Dreisam entlassen. Die 120 Junglachse stammen aus einer Zucht im Elsaß und werden die Dreisam jetzt ein Jahr lang als ihre Kinderstube betrachten. Nach dieser Zeit sollten sie etwa 15 cm groß sein und dann ihre Reise den Rhein abwärts in die Nordsee antreten.

In den letzten Jahren wurden immer wieder Lachse in den Nebenflüssen des Rheins ausgesetzt, so auch in der Dreisam. Dass sich die Jungfische in der Dreisam wohlfühlen konnte damit nachgewiesen werden. Etwa 70% der ausgesetzten Junglachse verbleiben 1 Jahr in diesem Gewässer.
Aber dann zieht es sie doch in Richtung Meer! Und so wandern sie über den Rhein in die Nordsee. Dort müssen sie ihren Organismus zunächst auf Salzwasser umstellen. Und überqueren dann den Nordatlantik bis in die arktischen Gewässer um Grönland und Neufundland. Hier finden sie ihre Lieblingsspeise: kleine Krill-Krebse.
Etwa 4 Jahre fressen sie sich an dieser eiweißreichen Nahrung satt. Sind sie dann ausgewachsen, geschlechtsreif und etwa einen Meter lang, erinnern sie sich an ihre Kinderstube, an die Kies- und Sandbänke, die Stromschnellen und ruhigen Gumpen ihres Heimatflusses. Dorthin wollen sie nun zurückkehren um ihre Eier abzulegen, um abzulaichen. Und so treten sie die lange Reise vom Nordatlantik zurück über den Rhein bis in die kleinen Gebirgsflüsse im Elsaß, der Schweiz und im Schwarzwald an. Dieser Kreislauf hat über Jahrtausende funktioniert. Aber dann war plötzlich die Rückkehr blockiert: Das Wasser der Flüsse wurde durch Chemikalien und Abwässer vergiftet, Stauwehre und Verbauungen versperrten den Zugang zu ihren Laichplätzen und die kanalisierten Nebenflüsse boten keine Ruheplätze mehr.
Doch in den letzten Jahren wurde viel getan: Durch Kläranlagen wurden die Flüsse wieder sauber, Sperrwehre wurden zurückgebaut, Kanäle wurden aufgeweitet und Kraftwerke mit Fischtreppen versehen. Heute gibt es im Rhein allerdings immer noch 2-3 Sperren, die die Durchgängigkeit bis zum Oberrhein verhindern. Hier ist vor allem der französische Kraftwerkbetreiber EDF gefordert.
Dass in den letzten Monaten sowohl in der Elz, als auch bei Rheinfelden einige große Lachse gesehen wurden bestätigt den „Druck", den diese Rückkehrer machen. Sie überwinden die Sperren indem sie sich an Frachtschiffe „hängen" und kommen so durch die Schleusen flussaufwärts.
So ist es wohl nur eine Frage der Zeit, bis auch in der Dreisam wieder der erste Lachs auftaucht. Hier erwartet ihn dann allerdings mitten in Freiburg noch ein bisher unüberwindliches Hindernis: Das Schwabentorwehr. Das aus langen Baumstämmen gebaute Wehr ist für Wanderfische fast nicht zu überwinden. Deshalb gibt es Pläne das Wehr zu modifizieren und den Fischen „Aufstiegshilfen" zu geben. Wenn dann noch das Bett der Dreisam an den richtigen Stellen renaturiert wird, so dass der Fluss wieder Laichplätze bietet, ist zu hoffen, dass der Lachs auch in der Dreisam wieder heimisch wird.

Lothar Mülhaupt

Jubiläum der Michael-Schule

■ **Am Samstag, 29. September feiert die Michael-Schule von 13 – 17 Uhr ihr 30-jähriges Jubiläum.**
In einem Festakt ab 13.30 Uhr werden die Bürgermeisterin Frau Stuchlik und die Schulrätin Frau Timm Grußworte der Stadt und des Schulamtes überbringen. Unter dem Motto Lernen – Leben – Lachen werden über das ganze Schuljahr hinweg Veranstaltungen stattfinden.
Die Michael-Schule blickt auf eine konstante Entwicklung zurück.
Seit 25 Jahren in der Villa Ziegenbein in der Kartäuserstraße hat sie schon viele Schüler, die auf den Regelschulen nicht gefördert werden konnten, unterstützt und auf ihrem Schul- und Lebensweg begleitet. Durch eine intensive sonderpädagogische Förderung auf der Basis der Waldorfpädagogik haben die Lehrer Konzepte erarbeitet, um den 110 Kindern, die die Schule besuchen, eine Perspektive zu eröffnen.
Sobald es möglich ist, werden die Schüler an Regelschulen zurückgeschult. Dann können wiederum neue Schüler, die in allen Klassenstufen auf der Warteliste stehen, aufgenommen werden. Diejenigen, die bis zum Ende der Schulzeit bleiben, können den Hauptschulabschluss machen und werden durch Praktika in Lehrbetriebe vermittelt.
Durch Kooperation und Beratung werden Schüler, deren Eltern und Kollegen anderer Schulen unterstützt, um diese Schüler auf ihren Stammschulen halten zu können.
Das Michaeli-Fest am 29. September ist ein Tag der Offenen Tür, an dem auch die Bürger des Stadtteils herzlich eingeladen sind, bei Kaffee und Kuchen, bei Bastelaktivitäten und Spielen die Michael-Schule zu besuchen und sie näher kennen zu lernen.

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort
Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 65 78 4
www.elektroloeffler-sandfort.de

Seit 25 Jahren zufriedene Kunden
DREISAMTÄLER SERVICE-DIENST
Gehwegreinigung und Winterdienst
Windausstraße 6 · 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 77123

Großer Kinderflohmarkt im ZO

am Samstag, 15. September, von 10 – 14 Uhr.

■ **Darauf freuen sich alle Kinder:**
Am Samstag, 15. September, findet im ZO - Zentrum Oberwiehre wieder ein großer Kinderflohmarkt statt.
Von 10 – 14 Uhr können kleine Kaufleute und ihre Eltern in der Einkaufswelt der Großen einmal mehr gut erhaltenes Spielzeug kaufen oder zu fairen Preisen zum Verkauf anbieten.

Die Chancen, für sich etwas Schönes zu entdecken oder für eigene Spielsachen neue Freunde zu finden, sind groß. An etwa 75 Verkaufsständen im EG und OG des ZO wird alles angeboten, was Kindern gefällt.

Zu finden sind lang gesuchte Raritäten genauso wie echte Schnäppchen und viele Überraschungen.

Zum breiten, bunten Sortiment zählen Spiele und Bücher, Puppen, Teddys und Figuren jeder Art.
Für Technik-Freunde gibt es (Miniatur-)Autos, Traktoren, Bagger, Eisenbahnen oder auch Baukästen.
Nicht zuletzt sind schöne CD´s und auch gut erhaltene Kinderkleidung zu haben. Es lohnt sich also in jedem Fall, im ZO vorbeizuschauen.

Anmeldungen zum Markt ab dem 3. September immer Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr unter Tel. 0761 / 23806.

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

Regionale & Internationale Küche
…ein Genuss auf unserer Terrasse.

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Überdachte Freiterrasse
Schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

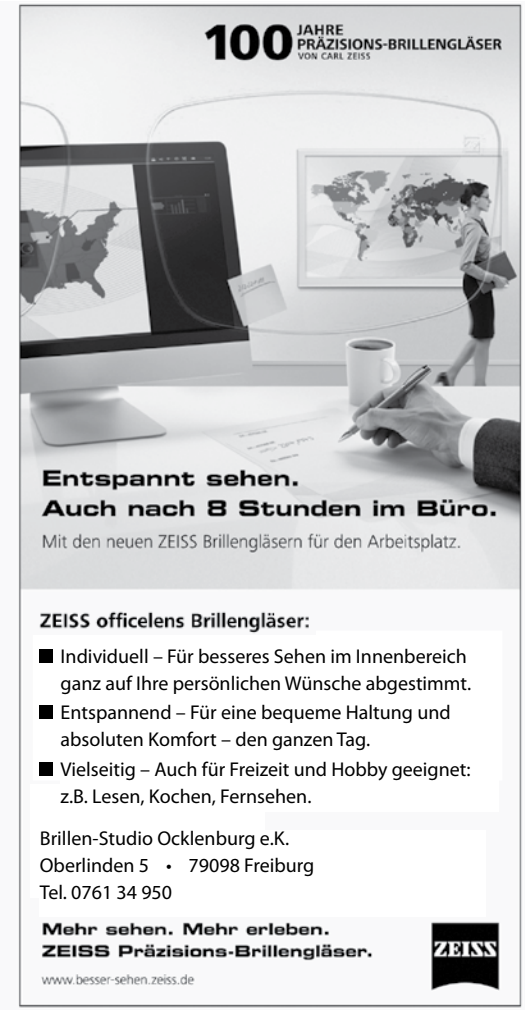
…s'Sprüchle

Man hilft den Menschen nicht, wenn man für sie tut, was sie selbst tun könnten.
Abraham Lincoln

Konferenz zur "Demokratischen Bildung" an der Kapriole

■ **Die 5. Konferenz der European Democratic Education Community (EUDEC) fand in diesem Jahr vom 28.07. – 5.08. in Freiburg statt.** Gastgeberin war die Kapriole, die als eine der größten und ältesten demokratischen Schulen Europas hier in Freiburg arbeitet. 419 TeilnehmerInnen aus 31 europäischen Ländern und Gäste aus z.B. Peru, Nepal und USA kamen zu diesem Treffen, eine bunte und anregende Mischung von SchülerInnen, StudentInnen, LehrerInnen, Eltern und ProfessorInnen. Workshops und Vorträge fanden in der Emil-Thoma-Schule und im Maria-Hilf-Saal statt, die wir zusätzlich angemietet hatten.
In den ersten fünf Tagen hatten alle die Möglichkeit, sowohl Workshops anzubieten als auch an Workshops zu Themen wie z.B. demokratische Entscheidungsfindung, SchülerInnenaustausch, Rolle der VertrauenslehrerInnen, Abschlüsse, Unterstützung von neuen Schulen und Forschung teilzunehmen.
Ebenso wichtig war auch der informelle Austausch. Beim Essen und am Abend war dank des guten Wetters der Garten der Kapriole in der Oberriederstraße Treffpunkt für alle. An den zwei öffentlichen Tagen am Ende bereicherten hochkarätige ReferentInnen die Konferenz, z.B. David Gribble, der über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Bereich der demokratischen Bildung verfügt und mehrere Bücher zu diesem Thema veröffentlicht hat, Ines Boban und Andreas Hinz, ExpertInnen im Bereich Inklusion, die über das hohe Maß an Gemeinsamkeiten zwischen demokratischen Schulen und inklusiver Bildung sprachen, Ute Siess regte den Austausch zwischen staatlichen und demokratischen Schulen an, und in zwei Gesprächsrunden begeisterten ehemalige SchülerInnen demokratischer Schulen, die Fragen aus dem Publikum beantworteten, durch ihre Souveränität und Offenheit.

Mit der EUDEC 2012 konnte ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der Forschung und Information über demokratische Bildung gemacht werden.
Auf dem abschließenden Plenum gab es durchweg positive, begeisterte und zufriedene Rückmeldungen für die inhaltliche und organisatorische Ausrichtung dieser Konferenz.



Freiburg/Breisgau – ein Mekka des Trail Runnings

■ Georg Thoma aus Hinterzarten oder die Zipfel-Brüder aus Kirchzarten würden nur müde lächeln, käme man ihnen mit dem Modewort „Trail Running". „Bei uns nennt man das Waldlauf.

Das tun wir schon so lange, wie wir denken können", wäre die Reaktion. Fakt ist aber, dass sich das Laufen neben der Tartanbahn der Leichtathleten und den Straßen der Marathons auf ein neues Gebiet ausdehnt: die schmalen Pfade durch Feld, Wald und Wiesen.

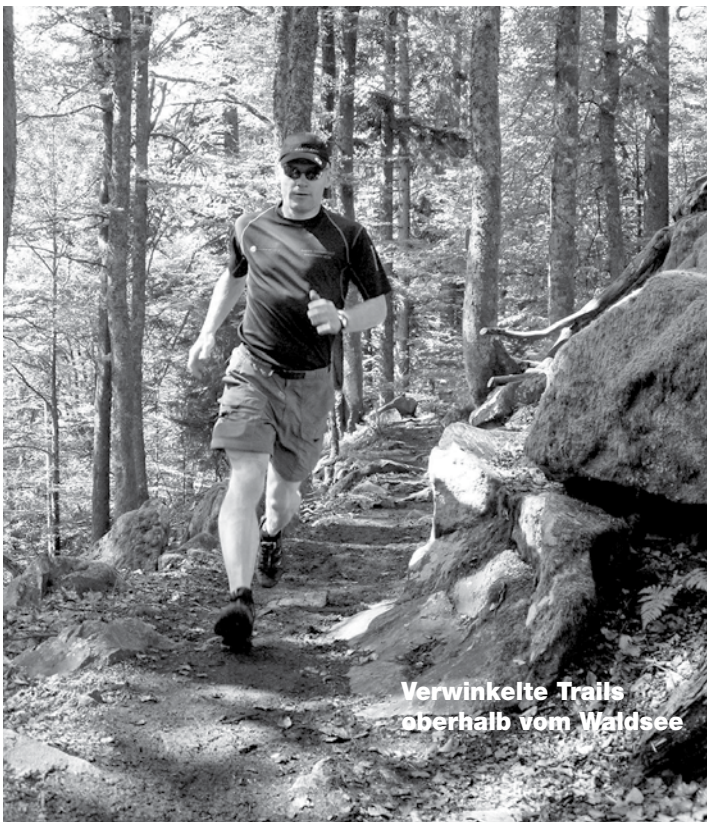
Während das Trailrunning in den USA und Frankreich mit Kultrennen oder Rennserien schon seit sehr langer Zeit fest etabliert ist, kommt es in Deutschland erst so langsam an, haben gute Rennen noch eher einen lokalen Charakter (z.B. Kaiserstuhllauf in Ihringen, Black Forest Trail Run in Simonswald).

„Freiburg und Umgebung weisen Trails von solcher Konzentration und Vielfalt auf, das möchten wir einfach mit anderen LäuferInnen teilen", ist Sven Buchheiser ganz begeistert.

Der Wirtschaftsingenieur trainiert sowieso bis zu fünf Mal die Woche, um sich auf Rennen wie den Jungfrau-Marathon oder den Trans Alpine Run (Alpenüberquerung in acht Etappen von Oberstdorf nach Latsch in Südtirol) vorzubereiten.

Warum sollte er Interessierte nicht mal mit auf seine Touren nehmen?

„Trailrunning hat nichts mit dem Laufen auf dem asphaltierten Weg entlang der Dreisam zu tun", meint Petra Schink, eine von vier FührerInnen, „ab dem fünften Mal wird es monoton, egal wie schön das Dreisamtal in Richtung Kirchzarten ist!"



Verwinkelte Trails oberhalb vom Waldsee

Wem aber dient nun Black Forest Trail Running? „Wir wissen, dass Freiburg eine sehr sportliche Stadt ist", erklärt Sven Buchheister, „das sieht man schon an den vielen Leuten, die aus der Wiehre heraus in den Sternwald laufen und die Strecke zwischen Waldsee und Günterstal bevölkern.

Was gibt es aber darüber hinaus? Hier stellen sich Fragen wie: gibt es interessante Strecken im Wald? Wenn ja, wo beginnen die, wo führen diese lang, wieviel Zeit werde ich dafür benötigen, sind die nicht zu anstrengend für mich?".

All diese Fragen kann Black Forest Trail Running aufgrund seiner großen Erfahrung auf den hiesigen Trails beantworten.

Zielgruppen sind Einheimische, die mal eine andere Strecke kennenlernen möchten, oder auch Reisende, die ihre Marathonvorbereitung nicht unterbrechen wollen. Neben einzelnen Läufen wird ein Mal pro Monat zu Trainingslagern am Wochenende, so genannten Trail Camps, eingeladen. In der Vergangenheit wurden die Gäste in der ehemaligen Caritas Akademie untergebracht. Nach deren Schließung wird mit Hotels in der Wiehre zusammen gearbeitet.

Beim Trailrunnig werden nicht nur Ausdauer und Kraft trainiert, sondern auch motorische und koordinative Fähigkeiten. „Das tolle an Freiburg ist", schwärmt Petra Schink, „dass man direkt aus der Wiehre heraus auf phantastische Trails trifft. So können wir kurze Läufe anbieten, die sehr viel Spaß machen und nach einer Stunde enden, oder sehr herausfordernde, die bis auf den Schauinsland führen, und drei Stunden dauern. Belohnt wird man immer durch die unmittelbare Nähe zur Natur und durch wunderschöne Aussichten.

Ein weiteres Highlight ist unsere Tour durch den Kaiserstuhl, bei der wir oben am Krater vorbei laufen und auf die Reben hinab schauen.

Während all dieser Läufe gibt es natürlich Tipps zu Ernährung, Ausrüstung, Training und Wettkämpfen. Richtige Experten also, die sich hier in der Wiehre tummeln.

Kontakt Infos:
Black Forest Trail Running
Sven Buchheister, Hildastr. 24
Tel. ++49 163 – 777 65 32
www.blackforesttrailrunning.de

RAPPENECKERHÜTTE
Ruhe und Erholung pur
www.Rappeneck.de
☎ 0163-4366504
Öffnungszeiten:
Tägl. 11.00 - 19.00 Uhr
Montag Ruhetag
abendliche Veranstaltungen nach Vereinbarung

FWZ FRAU UND TECHNIK GbR FORMAT
Schulungen an PC/MAC
FREIBURGER WEITERBILDUNGSZENTRUM

...FÜR ALLE, DIE WISSEN WOLLEN
Günterstalstraße 17 • 79102 Freiburg
☎ 28 85 92 • www.fwz-freiburg.de

Soft-Autowäsche:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial
Wir wechseln auch Autoreifen

BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374
ab € 4,90
Drei Hochleistungs-Staubsauger 6 Minuten für 50 Cent !

LOGO
WERBEGRAFIK
I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN·VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER EINLADUNGEN·FIRMENZEITUNGEN PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN WERBEMITTEL·SCHULUNGSUNTERLAGEN·VOM LAYOUT BIS DRUCK...
tel. 0761.701636
mail@logo-werbegrafik.de

Engagement verbindet -

Freiwilligen-Agentur, Selbsthilfebüro und Treffpunkt Freiburg

■ Hêvî: Kurdisches Zentrum Sozialer Arbeit e.V. – Ein neuer Verein kümmert sich seit Anfang 2012 um die kurdischen MigrantInnen in Freiburg.

„Hevi“ wird in Freiburg und Umgebung lebende Menschen kurdischer Herkunft unterstützen sowie als eine Schnittstelle zwischen der kurdischen Gemeinschaft und den hiesigen Behörden und Einrichtungen fungieren. Hevi engagiert sich ausschließlich im Bereich des Sozialen, insbesondere im Bereich der Integration, Bildung, Jugend- und Stadtteilarbeit sowie der Unterstützung älterer Menschen. Der Verein wird innerhalb der kurdischen Gemeinschaft den hilfsbedürftigen Personen, die sich an den Verein wenden, behilflich sein, indem er diese bei den geeigneten Ansätzen zur Lösung ihrer Probleme berät und begleitet.

Hevi wird umgekehrt auch die Integrationsangebote, Aktivitäten, Veranstaltungen und ähnliche Tätigkeiten und Maßnahmen der Stadt Freiburg, anderer Behörden sowie der kirchlichen und freien Institutionen und sonstigen Träger in der kurdischen Gemeinschaft bekannt machen, den Sinn und die Notwendigkeit der Inanspruchnahme solcher Angebote vermitteln und sich dafür aktiv einsetzen. Hevi fördert also das aufeinander Zugehen und das gegenseitige Kennenlernen der Stadt Freiburg, Behörden und der mildtätigen Institutionen einerseits und der kurdischen Gemeinschaft andererseits.

Kontakt: Ali Tonc
c/o Treffpunkt Freiburg / Schwarzwaldstr. 78d
Tel.21 687-34 / hevi@treffpunkt-freiburg.de
Bürozeiten: Mi 14-16, Fr 17-19 Uhr

Hevi-Vorstandsmitglied Ali Tonc, Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach und (ehemal.) Sparkassen-Vorstand Horst Kary bei der Hevi-Gründungsfeier im Treffpunkt Freiburg Anfang 2012.

Immobilien

Wüstenrot Immobilien
wüstenrot
Partner der Württembergischen
• Marktwertgutachten
• Verkauf • Vermietung
✆ 07 61 / 58 99 800
Bertoldstr. 33 · 79098 Freiburg
www.wi-freiburg.de
wg@wi-freiburg.de

Freiburger Bobbele

Engagierter Immobilienmakler, seriös, kompetent, erfahren. Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder suchen neuen Wohnraum?
☎ 0761 - 4 58 60 46
www.immobilien-martin-lang.de

• Sind Sie am Verkauf Ihres Mehrfamilien (Altbau-) Objektes interessiert? Auf Wunsch kann Ihre wohnliche Nutzung erhalten werden. Eine vertrauliche Abwicklung wird zugesichert.
Allgeier Wohnbau ☎ 0761-592050
www.allgeier-wohnbau.de

Miete / Suche

• Zwei ruhige Krankenschwestern berufstätig, Nichraucherinnen, suchen 2-3 Zi-Whg. ☎ 07651-7389 oder GebhartAntonia@aol.com

Dach ausbauen?
Mehr Platz für Kinder und Enkelkinder
Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern
• zusätzlicher Wohnraum
• ohne Grundstückskauf
• herrliche Aussichten
• charmantes Wohnen
• Heizkostenersparnis durch neue Dämmung
Ratgeber für Immobilienbesitzer
Wie Sie bei der Baumodernisierung Fehler vermeiden
Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

Immobilien-Suche

• 2-3 Zi.-Whg. (hell, gepflegt, Balkon) in FR von berufst. Frau zum Kauf gesucht. ☎ 0761/1 51 81 53
e.demuth@t-online.de

• „Wiehremer“ wollen wieder in die Wiehre zurück...Wir suchen ruhige, bald beziehb. 4-Zi-ETW / ca. 100 qm, großer Balkon, Garage - oder 2-Fam. Haus zum Kauf. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstr. / Hirzbergstr.-
☎ 07 61/70 16 36 / imuel@gmx.de

Rat & Hilfe

• www.momos-rat-haus.de Unterstützung durch Biographie-, Gesprächs- und Energiearbeit, Hilfe in Umbruchzeiten, auch: Lektorat und Textarbeit. ☎ 5 56 28 91

400-€ - Basis / Mini-Job

• Zuverlässige Arzthelf./MTA (i.R.) flexibel + zuverlässig bietet Unterstützung - Bereich Mediz. oder Sonstiges. ☎ 3836621

www.oberwiehre-waldsee.de

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer
TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Gastfamilie gesucht

■ **VERSE e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, vermittelt und begleitet chronisch psychisch kranke Menschen in Gastfamilien.** Das Begleitete Wohnen in Familien (BWF) bietet den Betroffenen dadurch Teilnahme an der gesellschaftlichen Realität und Verbesserung der Lebensqualität. Angesprochen sind Familien, Paare und Einzelpersonen die ein Zimmer oder eine Einliegerwohnung zur Verfügung stellen können und bereit sind, einem Mitbewohner langfristig das nötige Maß an Unterstützung und sozialem Engagement entgegenzubringen. Die Familie erhält fachliche Begleitung, Vergütung für Unterkunft und Verpflegung und eine steuerfreie Betreuungspauschale. Ganz aktuell suchen wir für eine hilfsbedürftige junge Mutter mit 2 Kindern ein neues Zuhause. Wir informieren gerne unverbindlich jede interessierte Familie: 07641/955062 oder www.verse-bwf.de.

Sicherheit im Alter

■ **Im Rahmen des Seniorenprogramms der Seelsorgeeinheit Freiburg-Wiehre-Günterstal beginnt Mitte Sept. die vierteilige Veranstaltungsreihe „Sicher und selbstbewusst durch den Alltag" für Senioren ab 60.** Eine kostenlose und unverbindliche Informationsstunde vorab mit Möglichkeit zur Anmeldung am
Mi, 12. Sept. / 15.30 –16.30 Uhr im Saal der katholischen Pfarrei Maria Hilf (Zasiusstraße 109, 79102 Freiburg).

Seniorenbüro Stadt Freiburg

Gerne informieren und beraten wir ältere Menschen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zu folgenden Themen:

- Begegnungsmöglichkeiten, Bildung und Kultur
- Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt
- Bewegung und Sport von Wandern bis Rehasport
- Wohnmöglichkeiten im Alter und Kosten
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Unterstützungsmöglichkeiten im Haushalt und bei häuslicher Pflege
- Unterstützungsmöglichkeiten bei Demenz und psychischen Erkrankungen
- Entlastungsangebote für Angehörige
- Tagespflege, Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Pflegeheime in Freiburg und zentrale Heimplatzvermittlung
- Pflegeheimkosten und Fördermöglichkeiten

Wo finden Sie uns?
Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt
im Technischen Rathaus - Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg - Tel. 201-3032
seniorenbuero@stadt.freiburg.de www.freiburg.de/senioren
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr von 10 - 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung
Straßenbahnlinien: 1, 3 und 5 Haltestelle: Technisches Rathaus

☛ Wegen Ferienproblemen im E-Mail-System des Bürgervereins entfallen die Terminankündigungen diesmal weitgehend. – Wir bitten um Verständnis.

Haus 197

Jugend- u. Bürgerforum Haus 197 e.V, Schwarzwaldstr. 197, Tel. / Fax 696797 - www.haus197.de

MO | DI | DO | 15.00 - 18.00 Uhr
für alle Kinder u. Jugendl. von 6–18 J.

MO | 18.00 - 21.00 Uhr
Jugendliche ab 14 Jahren

MI
15.00 - 18.00 Uhr Nur für Mädchen
16.45 - 17.45 Uhr Hip-Hop-Kurs
für alle v. 8-12 Jahren

DO
18.00 bis 20.00
Mädchengruppe f. Mädchen ab 12 J.

FR | 15.00 -18.00 Uhr
Nur für Jungen

Mo | 18.00 bis 21.00 Uhr
für alle ab 14 Jahren

Bewegt und sicher auf den Beinen

■ **Bewegungstraining zur Sturzvorbeugung.**
Ab Dienstag, 18. Sept. beginnt in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker in der Heinrich-Heine-Straße 10 wieder ein Kurs „Bewegungstraining zur Sturzvorbeugung". Die fortlaufenden Termine sind immer dienstags von 15 – 16 Uhr. Der Kurs richtet sich an alle, die gerne in der Gruppe mit Musik u. Spaß etwas für ihre Beweglichkeit, ihr Gleichgewicht, ihre Kraft und Koordination tun wollen - egal ob mit Stock, Rollator oder ohne! Kursleiterin: Beate Castan. Anmeldung / Information / Kosten: Tel. 22795

Psycholog. Beratungsstelle

für Ehe-, Familie- und Lebensfragen
Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383

Gruppenangebote
DI | 17.00 - 19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

Gaststätte Waldsee

MO I 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI I 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

MI | 21.00 Uhr - Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Trauerfall...
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.
STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ 07 61-27 30 44
79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

Telefon
07 61/51 45 7-0
Email
info@sawdruck.de
schwarz auf weiss
Litho- und Druck GmbH
www.sawdruck.de

Jeden 3. Mittwoch im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
Im September findet kein Stammtisch statt.

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160

MO
09.30 Uhr Bewegungstraining
Englische Konversation
10.15 Uhr Bewegungstraining
11.00 Uhr Englisch Mittelstufe
14.00 Uhr Canasta-Spiel
15.00 Uhr Würfelgruppe
Sturzprävention
16.30 Uhr offene Yogagruppe
DI 09.00 Uhr Osteoporose-Gymnastik
09.30 Uhr Gedächtnistraining
10.15 Uhr Bauch-Beine-Po - 50-Plus
MI
09.30 Uhr Singkreis
10.00 Uhr Gedächtnistraining
10.45 Uhr Gymnastik für Aktive
14.30 Uhr Handarbeitskreis, 14– tägig
16.30 Uhr Qi-Gong
DO
09.30 Uhr Rhythmik
09.45 Uhr Französisch Mittelstufe
14.45 Uhr Kegeln i. Laubenhof 14-tägig
16.00 Uhr Sturzprävention
17.45 Uhr Osteoporose-Selbsthilfegruppe
FR
09.30 Uhr Politik- u. Lesekreis
10.00 Uhr Gymnastiktreff für Frauen
SO bis DO:
13.30 – 17.00 Uhr Cafeteria geöffnet
DI und DO Mittagstisch **11.30 bis 13.00 Uhr**, bitte anmelden!

Begegnungsst. Laubenhof

Weismannstr. 3, Tel. 6 96 87 80
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

MO – FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch, Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr
MO – FR Kegelbahn ist geöffnet
Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr
DI 10.00 Uhr Sitztanz
DI – SO 14.30 -17.00 Uhr ist das Begegnungsstättencafe geöffnet.
MO 10.00 Uhr Englisch
DI 15.00 Uhr Handarbeitskreis
MI 10.00 Uhr Sturzprophylaxe
DO 16.00 Uhr Offener Stammtisch

Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1a, Tel. 32670

Jeden Freitag | 22.00 Uhr
Komplet-Nachtgebet zum Mitsingen

Jeden Dienstag | 18.00 Uhr
Abendlob in Hl. Dreifaltigkeit

Heilige Dreifaltigkeit

Kath. Pfarramt, Hansjakobstr. 88 a, Tel. 71157 + 71147
www.dreifaltigkeit-freiburg.de

MO
6.00 Uhr Meditation
7.30 Uhr Morgenlob
DI
7.30 Uhr Laudes
8.00 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Abendlob u. Anbetung
19.15 Uhr Zen-Meditation in der Cella
MI
7.30 Uhr Morgenlob
19.00 Uhr Meditation
DO
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
SO
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, Tel. 2113-100

MO
10.15 Uhr Gymnastik und Spiele
14.30 Uhr Kaffeenachmittag
18.00 Uhr Lesekreis

DI
10.00 Uhr Spielrunde
18.00 Uhr Singkreis 2x im Monat
18.00 Uhr Filmvorführ. 1x im Monat

MI
9.30 Uhr Sitztanz
10.30 Uhr Sitztanz
14.00 Uhr 1x im Monat Ausflug
15.00 Uhr Kunstwerkstatt

DO
10.00 Uhr „Grips“ (Hirnleistungstr.)
15.00 Uhr Tierbegegn.1x monatl.
16.00 Uhr kath. u. ev. Gottesdienst

Kath. Pfarrgem. Maria Hilf

Schützenallee 15, Tel. 72611

Regelmäßige Gottesdienste
MI | 9.00 Uhr Eucharistiefeier
FR | 18.30 Uhr Eucharistiefeier
SA | 18.30 Uhr Eucharistie a.Vorabend
SO | 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10,
79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr
MO bis FR
Hirnleistungstraining „Grips“. Weitere Informationen: Ralf Jogerst - 61291520
MO
09.00 Uhr Seniorengymnastik
14.30 Uhr Skat-Treff
15.00 Uhr Montagstreff
15.00 Uhr Cafeteria bis 17.30 Uhr
DI 15.00 Uhr „Bewegt und sicher auf den Beinen“ - Sturzverhütungskurs
MI 10.00 Uhr Gemüseverkauf vor der Begegnungsstätte
Do 14.00 Uhr Sturzprophylaxe

Neuapostolische Kirche

Seminarstr. 22, www.nak-freiburg.de

Regelmäßige Gottesdienste:
SO I 9.30 Uhr
MI | 20.00 Uhr

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Okt. 2012

REDAKTIONSSCHLUSS:
10. September 2012

ANZEIGENSCHLUSS:
15. September 2012

…kein Bürgerblatt erhalten?
Bitte informieren Sie uns darüber per mail oder telefonisch (siehe Impressum)
Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.: Dirk Blens** | redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Termine: Termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Dirk Blens, Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Heidrun Haag-Bingemann, Helmut Thoma. - Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der eingesandten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion wieder.
■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**
LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36
Fax 70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de
■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Neumattenstr. 29 · 79102 Freiburg · Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43
info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Karl-Ernst Friederich - Vorsitzender / Tel. 2 27 92 / info@oberwiehre-waldsee.de
Umweltschutz, AFB, Außenvertretung, Stadtteilgeschichte
Dirk Blens - stellv. Vorsitzender / Bürgerblatt
Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 6 63 36 / helmut.thoma@freenet.de
Umweltschutz, Stadtplanung, Denkmalpflege, Gemeinderat, Verkehr
Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 3 57 07 / Stadtplanung, Denkmalpflege, Dreisamhock, Schriftführung
Roswitha Winker - Kassiererin / Tel. 0177.4048111 / Senioren, Finanzen
Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0176 96172052 / Umweltschutz, Sicherheit, Verkehr, Initiative Stadttunnel, Bürgerblatt
Sabine Engel - Beisitzerin / Tel. 5 55 92 79 / Kinder, Schulen, Bürgerblatt
Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 8 15 99
Stadtplanung, Verkehr, Bürgerblatt
Wilfried Nagel - Beisitzer / Tel. 6 50 56, Jugend, Schule, Senioren
Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 38 13 04 / Veranstaltungen, Internet, Grünbereiche
Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 2 38 06
Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Bauernmarkt
Julien Röslen - Beisitzer / Tel. 7 69 42 83 / Jugend, Stadthalle

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 210 61 53

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im

Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
K.-E. Friederich • Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg

■ WAS IST DER BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Korporative Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist. Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

- per e-mail: termine@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: H. Haag-Bingemann, Jahnstr. 10, 79117 Freiburg

■ Das SEPTEMBER-Rätsel

zeigt – zugegeben: nicht ganz leicht erkennbar - zwei abgebrochene (oder „stehengelassene“??) Füße an der Spitze einer gotisch anmutenden Säule; genauer betrachtet sind allerdings eben nicht die Füße abgebrochen, sondern die dazugehörige (menschliche??) Figur, die nun womöglich irgendwo ihr Dasein fristet, ohne auf eigenen Füßen stehen zu können. Wie auch immer: Das - im doppelten Wortsinne - rätselhafte Stück steht, von allen Seiten völlig frei zugänglich, an einem sehr lebhaften und lauten Ort.

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 15. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine für die Gaststätte „Castillo“, Nägeleseestraße, im Wert von je 25 €.
- Zusätzlich zwei beitragsfreie Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein.

Und: Einen „WIEHRE-Almanach“ im Wert von 19 € vergeben wir an den Menschen, der die tragische Geschichte der abgebildeten zurückgelassenen Füße erzählen - oder gar den Verbleib der abgebrochenen Figur - klären kann...
Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung AUGUST-RÄTSEL

Die sonnenbeschienene Ruhebank steht oberhalb des Hirzberg-Campingplatzes (in Bildmitte unten im Schatten erkennbar) – etwa auf halber Strecke zwischen Kartäuserstraße und Hirzbergsattel. Und sie bietet, vor allem spätnachmittags und bei sonnigem Wetter, einen zauberhaften Blick über die durchgrünte Oberau und Oberwiehre zum Sternwald.

Die beiden Gewinner der Wiehre-Almanachs sowie beitragsfreier Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind: Thomas Jägle und Anja Schönstedt.

Fotos + Texte: H. Thoma